



8



18



28



36

## Schwerpunkt:

### Wir brauchen mehr Demokratie 18

Demokratie unter Kritik: „Ein Placebo für das Volk, in Wahrheit regieren Eliten im eigenen Interesse“, so die provokante These.

### Was, kein Kreuz? 20

In Österreich ist es selbstverständlich: Das Kreuz auf dem Stimmzettel. Doch nicht überall, auch bei uns war das nicht immer so.

### Einsatz mit Semmerl 22

Ein Überblick über den Wahltag von WahlhelferInnen und ihre demokratisch notwendige, triviale Tätigkeit im Wahlsprengel.

### Big Player – nicht nur in Wahlzeiten 24

In Zeiten des Web 2.0 geht die Meinungsforschung neue Wege. Erstmals sind auch politische Trends in Echtzeit beobachtbar.

### Sozial ungleiche Wahlbeteiligung 26

Je mehr Einkommen und Bildung Menschen haben, desto eher nutzen sie ihre demokratischen Rechte.

### Klein(st)parteien-Party 28

Neue Parteien bei der Nationalratswahl 2013. Stronach, Piraten, Christen und Männer wollen frischen Wind in Politik bringen.

### Keimzelle betrieblicher Demokratie 30

Eine Initiative der Gewerkschaft GPA-djp hebt die besonderen Stärken von Betriebsratskörperschaften hervor.

### Gefährliche Elektrowahl 32

Vorteile durch E-Voting bei Betriebsratswahlen? Bedenken, die über Probleme bei allgemeinen Wahlen hinausgehen.

### Alternative Mehrheitswahlrecht? 34

In Großbritannien und auch in Kanada gibt es mittlerweile starke Bewegungen für die Änderung der jeweiligen Wahlsysteme.

### Fast „FORWARD“? 36

Was die amerikanische Präsidentenwahl für ArbeitnehmerInnen und die Gewerkschaftsbewegung bedeuten könnte.

### Beobachtungen eines Beobachters 38

Das Ergebnis der Parlamentswahlen in der Republik Moldau war kein Wahlwunder – Erlebnisse rund um eine zweifelhafte Wahl.

**Der freie Wille und die Wahl** 40  
Die Verwunderung über so manche (auch politische) Einstellung und ein Erklärungsversuch dazu.

## Interview:

**Wahlvolk ist nicht so manipulierbar** 8  
Sylvia Kritzinger über das Wahlverhalten der ÖsterreicherInnen, das sie wissenschaftlich untersucht.

## Aus AK und Gewerkschaften:

**Der Vertrauensmann** 12  
Am 8. Oktober wäre Anton Benya 100 Jahre alt geworden. Artikel-auszug aus dem Buch „Anton Benya. Der Vertrauensmann“.

**„Goldene Sechziger- und Siebzigerjahre“?** 14  
Ein Rückblick auf die große Ära des langjährigen ÖGB-Präsidenten Anton Benya.

**Benya-Formel für Europa** 16  
Die „Benya-Formel“ stellt seit Jahrzehnten die Leitlinie für die Lohnpolitik der österreichischen Gewerkschaften dar.

**Bad Ischler Dialog 2012: „Zukunft Europa“** 44

## Standards:

**Standpunkt: Die Qual der Wahl** 4

**Veranstaltung: Die Integrationslüge** 5

**Aus AK & Gewerkschaften** 6/7

**Historie: Generalstreik für Demokratie** 11

**Zahlen, Daten, Fakten** 42

**Man kann nicht alles wissen** 46  
**Erklärungen aller grün-markierten Worte.**

[www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internet-fähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: [www.beetagg.com/downloadreader](http://www.beetagg.com/downloadreader)

## Wahltag ist Zahltag

Redaktion intern

„Die österreichischen Jugendlichen gehen zwar seltener zur Wahl, als Personen über 30, auf der anderen Seite sind sie politisch sehr interessiert. Sie wissen ganz genau, welche Partei am besten zu ihnen und ihren Interessen passt“, erklärt Sylvia Kritzinger, Projektleiterin von AUTNES, der akademischen Wahlforschung in Österreich, im Interview mit der „A&W“ 10/2012.

Angesichts des Wahljahrs 2013 lautet unser Schwerpunktthema „Haben wir eine Wahl?“ Doch bevor es in der aktuellen A&W darum geht, verneigen wir uns

noch vor Einem, der Geschichte der Gewerkschaftsbewegung, der Sozialpartnerschaft und der 2. Republik eine wichtige Rolle gespielt hat – immer wieder gewählt: Anton Benya, der „Präsident“, der am 8. Oktober seinen 100. Geburtstag gehabt hätte (S. 12–17).

Wir sehen uns an, wieviel Demokratie wir brauchen (S. 18), wie das Kreuz auf den Stimmzettel kam (S. 22) und was sich an einem Wahltag in Wien tut (S. 22). Neben Meinungsforschung (S. 24), der Wahl der Reichen (S. 26) und Kleinstparteien (S. 28) ist uns selbstverständlich

das Thema Betriebsratswahl ein besonderes Anliegen (S. 30–33).

Nach einem Blick ins Ausland aufs Mehrheitswahlrecht (S. 34), den US-Wahlkampf (S. 36) und die Republik Moldau (S. 38) kehren wir zum Thema Sozialpartnerschaft zurück (S. 44).

Sie finden die A&W übrigens auch auf Facebook oder auf unserer Homepage: [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at).

Wir freuen uns stets über Kritik und Anregung: [aw@oegb.at](mailto:aw@oegb.at)

Für das Redaktionskomitee  
Katharina Klee